



**ORTSGRUPPE RIMSTING**  
**IM BUND NATURSCHUTZ!**

**HERZLICH WILLKOMMEN**  
**ZUR 20-JAHR-FEIER!**

*Der Vorstand der Ortsgruppe*

# 126 Mitglieder der Ortsgruppe Rimsting

(Stand 19.9.2011)

begrüßen Sie/Euch alle recht herzlich und  
freuen sich über Ihr/Euer Kommen!

## Unser heutiges Programm

- Begrüßung und kurzer Rückblick auf 20 Jahre Ortsgruppe
- Grußworte
- Festvortrag von Dr. Herbert Barthel: „Kommunale Energiewende“

Bei einem kleinen Stehempfang und Imbiss möchten wir auch mit Ihnen/Euch  
unser 20-Jähriges feiern!

Es spielt die "Ludwigshöher Hausmusik".

Bericht in der  
Chiemgauzeitung vom  
17. März 1992

**Gründungsvorstand:**

**1. Vorsitzender:  
Gerold Schwarzer**

**2. Vorsitzender:  
Dr. Werner Hempel**

**Schriftführer:  
Siegfried Schwarz**

**Kassier:  
Michael Arends**

**Beisitzer:  
Andreas Bauer**



Kreisvorsitzender Ernst Böckler (links) beglückwünschte die neugegründete Ortsgruppe Rimsting im Bund Naturschutz mit Vorsitzendem Gerold Schwarzer (Bildmitte) und Stellvertreter Dr. Werner Hempel. Foto: Thümmler

Schutz der Natur in jeder Gemeinde gefordert:

## Naturschützer gründen Ortsgruppe in Rimsting

Gerold Schwarzer ist Vorsitzender — Erste Aktion am Samstag

**Rimsting (th)** — In der Gemeinde Rimsting besteht nunmehr auch eine eigene Ortsgruppe des Bundes Naturschutz in Bayern. Sie wurde von 15 Mitgliedern des Naturschutzbundes im Gasthof „Seehof“ gegründet. Die Ortsgruppe wählte Gerold Schwarzer zum Vorsitzenden und Dr. Werner Hempel zu seinem Stellvertreter. Damit sollen die Ziele des Bundes Naturschutz in der Gemeinde Rimsting besser verwirklicht werden können.

schutzes in der Gemeinde und beglückwünschte die neue Vorstandschaft. Das Gemeindeoberhaupt sprach die Hoffnung einer guten Zusammenarbeit aus. Dies sei besonders im Hinblick auf die Vorhaben der Gemeinde wie Aufstellung eines Landschaftsplans und neuen Flächennutzungsplans notwendig, erklärte Hoffmann.

Die Gründung der Ortsgruppe. Die Lobby für die Natur müßte



## Auch Rimstinger „mobil ohne Auto“

Während der Aktionswoche „Mobil ohne Auto“ beteiligte sich auch die neugegründete Ortsgruppe Rimsting im Naturschutz. Mit drei selbstgebastelten Transparenten, die auf das Motto hinwiesen, ging die Radweggruppe von Rimsting über Burgersdorf und Otterkring nach Prien und weiter entlang des Geh- und Radweges nach Bernau. Rund 20 Mitglieder, größtenteils Jugendliche, nahmen an der Aktionsfahrt teil, die zum Ziel führen sollte. Unser Bild zeigt die Abfahrt beim Rathaus Rimsting mit Vorsitzendem Gerold Thümmler (links).

Foto: Thümmler

Prof. Dr. Otto Siebeck:

**"Ökologisches Bauen mit Holz",**

Vortrag von Hans Fritz, Stetten;

**"Voralpenseen"**

**"ZUKUNFTSFÄHIGES DEUTSCHLAND"**

**Haben die Bewahrung der Schöpfung,**

**der Schutz der Natur heute und in der Zukunft noch eine Chance?**

**Das gemeinsame Zukunftsmodell von MISEREOR und BUND für Umwelt**

**Energie-Wende im Chiemgau**

**Mit einem neuen Energie-Konzept in die nächsten 100 Jahre!**

**es sprechen: Sepp Daxenberger, Bürgermeister aus Waging,**

**Thomas Wessel, Fachmann für Erdgas, Turbinen, Technologie**

27.11.1997. Informationsveranstaltung: **Das Schalkhamer Solar-Modell**

**„Klimaschutz und Solaranlagen“**, 5.2.1998

Vertreter Rimstinger Installationsfirmen und

**Naturerfahrungen aus unserer Heimat am Chiemsee**

26.11.1998, 2.10. 1998, Brief an Dr. Gimple, Unterschriftenlisten

**Erhalt des Gasthofes Ludwigshöhe in Rimsting!**

**Kein Supermarkt im Ortszentrum!**

Infos 14.2.1999 – Entscheidung 6.6.1999:

***Bürgerbegehren „Baustoffhandel an der Nordstraße“***

25.2.1999 Ludwig Strohmayer „

***Vergleich von „Agenda 2000“ und „Agenda 21“.***

2002 Dr. Fritz Hornschuch:

***„Die Prien – einst und jetzt“***

**Flugblatt der Ortsgruppe an die Rimstinger Bürger: 31.10.2000**

**(mit Infos zu Maßnahmen, ortsansässigen Firmen, Fördergeldern, ...)**

***„Liebe Rimstinger Bürgerinnen und Bürger!***

Die Heizölpreise steigen und steigen.

Das Benzin wird immer teurer.

Die hohen Heizölpreise ziehen auch die Preise für Erdgas nach oben.

Brennessel 2001, Beitrag OG Rimsting

**„Der Flüchtlingsrat in der Prien-Region“**

**2. Volksbegehren 2004: „Aus Liebe zum Wald“:**

Informationen durch einen Referenten des Aktionsbündnisses

„Wald Bündnis Bayern“ aus Freising

2006: „Es artet aus!“ Verlust der Artenvielfalt und die Folgen für Ökologie und Ökonomie!

Thomas Gerl, Lichtbildervortrag, Forschungsreisen nach Ecuador

24. Mai 2007:

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG

im Kulturbahnhof in Rimsting



„Verbaut und verschandelt –

Landschaftsplanung im Chiemgau“,

Beitrag in der Sendung „Zeitspiegel“ des Bayerischen Fernsehens vom 18.7.2007

## Otterkringer Krötenweiher:

März 1998 angelegt, 2003 Säuberungsaktion, 2012 erneut Krötenzaun

Anregung: Dr. Einhauser; Mithilfe: Hans Feuchtmeir



### *Naturschützer säubern Tümpel für die Kröten*

Bei den derzeitigen warmen Temperaturen fangen die Kröten wieder zum Wandern an. Ein richtiges „Krötenparadies“ ist das Umfeld von Otterkring in der Gemeinde Rimsting. Dort hat die Gemeinde vor rund fünf Jahren einen Tümpel angelegt, um die Kröten umzuerziehen. Sie wanderten vorher über die vielbefahrene Staatsstra-

ße, für viele der Amphibien der sichere Tod. Die Umleitung ihrer Wanderstrecke auf den westlich gelegenen Tümpel gelang. Dieser wuchs jedoch immer mehr zu. Die Ortsgruppe Rimsting im Bund Naturschutz (BN) war nun damit beschäftigt, den Tümpel von dem stark wuchernden Pflanzenmaterial zu säubern (unser Bild).

Dabei wurde auch ein Teil des Wassers abgepumpt, um die Pflanzen besser entfernen zu können. Anschließend füllte die Rimstinger Feuerwehr den Weiher wieder auf. Vorsitzender

Gerold Schwarzer erklärte: „Wir wollen den Otterkringer Kröten einen guten Platz als ‚Wiege‘ für ihren Nachwuchs herrichten.“ Foto: Thümmler





## *Europäische Umweltschule Grundschule Rimsting*

### **Umweltschule 2011**

Im Rahmen unserer Bewerbung zur Umweltschule 2011 stellten die 2.Klassen mit Hilfe von Herrn Friedrich den "Rohbau" eines Insektenhotels auf. Jetzt wird fleißig Mobiliar gesammelt, damit viele Insekten in unserem Schulgarten eine Heimat finden.

Wir möchten uns auf diesem Weg sehr herzlich bei Herrn Friedrich bedanken. Zuerst dafür, dass er ein wunderbares Haus geschreinert hat und dann für die Engelsgeduld, die er aufgebracht hat, als ihm 40 Kinder gleichzeitig bei der Arbeit helfen wollten.



## **Rimstinger Schüler sagten Springkraut den Kampf an**

Chiemgauzeitung, 27.06.11|

**Rimsting** - Das indische Springkraut breitet sich in der Region immer weiter aus und verdrängt dabei heimische Pflanzenarten. Mädchen und Buben der Rimstinger Grundschule rückten dem ausufernden Wuchs des Springkrauts in ihrer Heimatgemeinde jetzt zu Leibe und rupften die Pflanzen aus.

Auf Anregung des Naturschutzbeauftragten der Gemeinde, Gerold Schwarzer, und in Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe des Bund Naturschutz sowie dem Obst- und Gartenbauverein Prien und Umgebung starteten rund 100 Schüler mit Rektorin Eva Sigmund von der Fichtenstraße aus in mehreren Gruppen.



## Grundschule Rimsting

Kosten sparen! Umwelt schonen!



Licht aus?



Hähne zu?



Fenster zu?



Bitte helft mit!



**„Sonne statt Atom!“**

**Die Energieversorgung der  
Zukunft:**

**Atomkraftwerke oder**

**Erneuerbare**

**Energieerzeugung**

**Martin Winter**

**Vorsitzender des**

**Rosenheimer**

**Solarfördervereins,**

**25.11.2010**

**„Das Ökomodell Achantal“**

**Gesunder Lebensraum –**

**Herausforderung für uns alle!**

**Wolfgang Wimmer**

**Geschäftsführer des**

**Ökomodells Achantal;**

**21.11.2011**

Die **K**limafreundliche  
**U**mwelt  
**R**IMSTING



Um Klima- und Umweltschutz voranzutreiben  
geplant und möglichst zeitnah verwirklicht werden

## 1. Rimsting soll energie-autark



Es gibt bereits eine Reihe vergleichbarer  
Maßnahmen geschaffen haben, energie-autark  
Bürgermeister von Ascha (einer bereits energie-  
Öl von den Ölscheichs nicht. Wir wollen bei  
denke, wir haben Mittel und Wege gefunden  
Aktivitäten gestartet werden mit dem Ziel  
erneuerbarer, CO<sub>2</sub>-freier oder CO<sub>2</sub>-neutraler  
Erdwärme könnten bei einer ländlichen  
übernehmen.

Beispiele für Anstrengungen auf diesem Gebiet gibt es  
Bürgermeister haben sich am 4. Mai 2010 verpflichtet,  
verringern. Mit der Unterzeichnung des **Bürgermeister-**

### Initiative „Energieautarke Gemeinde Rimsting“:

- 1.1. Fotovoltaikanlagen auf möglichst alle kommunalen Gebäude
- 1.2. Förderung von Biogasanlagen (nachwachsende Energie aus Land- und Forstwirtschaft; aber: Konkurrenz zur Nahrungsmittelproduktion vermeiden!)
- 1.3. Nutzung von Erdwärme (Geothermie) in den verschiedenen Formen
- 1.4. Umrüstung von Heizungen in öffentlichen Gebäuden auf Hackschnitzel und/oder Pellets
- 1.5. Planung und Bau eines Hackschnitzel-Kraftwerks mit Kraft-Wärme-Kopplung
- 1.6. Austausch von Straßenlaternen durch LED-Laternen mit Bewegungsmeldern (Energieeinsparung von über 60 %)
- 1.7. Energie-Sparmaßnahmen beim Bau: Kriterien müssen in einer Bausatzung festgeschrieben werden: z.B. Dach- und Fassadengestaltung mit erneuerbaren Energien; z.B. generelle Genehmigung von Dach- und Fassadengestaltung mit erneuerbaren Energien
- 1.8. Solarsatzungen: Die Gemeinde beschließt Solarsatzungen für gesamten Ort oder für neue Baugebiete (nach § 81, Absatz 2 Hessische BO), Solarwärmanlagen werden zum Baustandard (Vorbild: Marburger Solarsatzung, Deutscher Solarpreis 2008)
- 1.9. bei allen umfassenden Haussanierungensatzungen wird Nutzung erneuerbarer Energien vorgeschrieben



**Wir machen Ernst bei der Energiewende!**

## **1. Rimstinger Energietag**

**Samstag, 5. Mai 2012**

**14:00 – 18:00 Uhr**

**Gemeindesaal an der Nordstraße  
(Feuerwehrhaus)**

- Rimstinger Firmen informieren über nachhaltige, moderne Energieversorgung, über Energiesparen und Klimaschutz
- Individuelle Energieberatung
- Zahlreiche Fachvorträge

**Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!**

**Einlass: 13:00 Uhr**

**Gemeinde Rimsting  
und der Arbeitskreis „Energieautarkie für Rimsting“**



**Wir haben es in der Hand, wie wir die Welt  
unseren Kindern und Kindeskindern  
übergeben wollen.**

**Ohne Ehrfurcht vor dem Leben hat die  
Menschheit keine Zukunft.  
Albert Schweitzer**

**Rimsting + RIO+20**  
zum Umlenken